

PRESSEMITTEILUNG

Immatics veröffentlicht Ergebnisse des Geschäftsjahres 2020 sowie ein Update zur Geschäftsentwicklung

- Erste Anti-Tumorwirkung in den ACTengine® Phase 1a-Studien gezeigt
- Patientenrekrutierung für die klinischen ACTengine® Studien in Deutschland und USA weiter ausgebaut
- Zum 31. Dezember 2020 verfügte Immatics über liquide Mittel in Höhe von 285 Millionen US-Dollar¹ (232 Millionen Euro), damit sind die Betriebskosten voraussichtlich bis in 2023 hinein gedeckt

Tübingen, Deutschland und Houston, Texas, USA, 30. März 2021 – Immatics N.V. (NASDAQ: IMTX, „Immatics“), ein Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und Herstellung von T-Zell-basierten Immuntherapien für die Behandlung von Krebs fokussiert, gab heute die Ergebnisse für das 4. Quartal und das gesamte Geschäftsjahr 2020 sowie ein Update zur weiteren Geschäftsentwicklung bekannt.

Harpreet Singh, Ph.D., CEO von Immatics, kommentierte: „2020 war ein ganz besonderes Jahr für Immatics. Wir haben sowohl unsere Pipeline-Programme weiterentwickelt als auch unsere Führungsebene sowie unseren wissenschaftlichen Beirat erweitert und das Unternehmen an der US-Börse Nasdaq notiert. Auf dieser Basis aufbauend, haben wir kürzlich erste positive Daten aus unseren drei klinischen TCR-T-Programmen veröffentlicht. Hier konnten wir eine erste Anti-Tumorwirkung in stark vorbehandelten Patienten zeigen. Diese frühen Daten stellen eine erste klinische Validierung unserer einzigartigen Plattform für TCR-basierten Therapien dar. Im späteren Verlauf des Jahres werden wir weitere Daten aus den ACTengine® TCR-T-Studien sowie zu unseren bispezifischen TCR-Programmen (TCER®) veröffentlichen.“

Viertes Quartal 2020 sowie weitere Updates

[Adoptive Zelltherapien](#)

- ACTengine® IMA200 Serie - Immatics veröffentlichte im März ein [Update klinischer Daten](#) zu seinen drei laufenden ACTengine® Phase-1-Studien. Diese untersuchen den adoptiven Zelltherapie-Ansatz mit genetisch veränderten patienteneigenen T-Zellen (auch TCR-T genannt). Die Daten aus dieser frühen Phase der Dosis-Eskalation der ACTengine® Programme, IMA201, IMA202 und IMA203, zeigten eine erste Anti-Tumorwirkung. Bis zum Ende des Beobachtungszeitraums (*data cut-off*) konnte bei 8 von 10 Patienten eine

Verringerung der Tumorgroße festgestellt werden. Ein Patient hatte eine sogenannte partielle Remission (*partial response*), die zum Zeitpunkt des data cut-offs noch nicht bestätigt war. Diese Ergebnisse stehen im Einklang mit der beobachteten biologischen Aktivität der ACTengine® T-Zellen: Die verabreichten T-Zellen wurden auch Monate nach Behandlung im Blut der Patienten in hoher Zahl nachgewiesen und infiltrierte in das Tumorgewebe. Insgesamt zeigte sich für alle Produktkandidaten ein gut kontrollierbares Verträglichkeits- und Sicherheitsprofil. Ein weiteres Update klinischer Daten aus den Phase-1a-Studien für IMA201 und IMA203 sowie erste Ergebnisse der Phase 1b-Studie (Dosis-Expansion) für IMA202 sind für das zweite Halbjahr 2021 geplant. Der Studienzulassungsantrag (*Clinical Trial Application, CTA*) für den vierten Produktkandidaten aus der IMA200 Serie, IMA204, ist weiterhin für das zweite Halbjahr 2021 geplant. Das Unternehmen präsentierte im September 2020 erste präklinische Daten zu diesem Programm. Der Produktkandidat ist gegen die neuartige Zielstruktur COL6A3 Exon 6 gerichtet, die im Tumor-Stroma einer Vielzahl von soliden Tumoren exprimiert wird.

Bispezifische TCR-Moleküle

- IMA401 - Immatics präsentierte im November auf dem European Antibody Congress [präklinische Proof-of-Concept-Daten](#) zu seinem ersten bispezifischen TCR-Programm (TCER®), IMA401. Bei dem Produktkandidaten handelt es sich um einen Antikörper-ähnlichen Wirkstoff, der als Fertigarzneimittel („off-the-shelf“) angewendet werden kann. IMA401 ist gegen die Zielstruktur MAGEA4/8 gerichtet, welches in hoher Dichte auf Tumorzellen vorkommt. Die Einreichung des Studienzulassungsantrags (CTA) für IMA401 ist weiterhin für Ende 2021 geplant.
- IMA402 - Immatics plant erste präklinische Proof-of-Concept-Daten zu seinem zweiten TCER® Programm, IMA402, im zweiten Quartal 2021 zu veröffentlichen. Gleichzeitig sollen die Aktivitäten zur GMP-Prozessentwicklung beginnen, um den Produktkandidaten IMA402 auf die Studienzulassung (*Investigational New Drug, IND*) vorzubereiten und den Übergang in die klinische Entwicklung weiter voranzubringen.

Aktuelle Unternehmensentwicklungen

Update zum wissenschaftlichen Beirat (Scientific Advisory Board)

- Immatics hat den wissenschaftlichen Beirat (Scientific Advisory Board (SAB)) neu aufgestellt. In seiner neuen Zusammensetzung besteht dieser aus Pionieren und führenden Experten aus den Bereichen der Immunonkologie, adoptiven Zelltherapie, klinischen Onkologie und Tumorbologie. Zu den Mitgliedern gehören Gwendolyn Binder, Dirk Busch, Christoph Huber, Patrick Hwu, Roland Kontermann, Crystal Mackall, Hidde Ploegh, Hans-Georg Rammensee und Cassian Yee. Patrick Hwu und Crystal Mackall werden gemeinsam den Vorsitz des

wissenschaftlichen Beirats übernehmen. Weitere Informationen zu den Mitgliedern finden Sie auf der [Immatics Webseite](#).

Anpassung des Resale Registration Statements

- Immatics wird mit Veröffentlichung des jährlichen Geschäftsberichts (Annual Report on 20-F) eine Anpassung des bestehenden „Immatics Resale Registration Statements“ auf dem Form F-1 vornehmen, um bestimmte Informationen zu aktualisieren. Dieses Dokument ermöglicht den potenziellen Verkauf existierender Aktien von bestimmten Aktionären. Das Einreichen ist kein Hinweis auf den Verkauf von Aktien dieser Aktionäre. Auf Basis dieses Registrierungsdocuments werden keine neuen Aktien von Immatics ausgegeben oder verkauft.

Finanzergebnisse für das Geschäftsjahr 2020

Liquiditätslage: Bis zum 31. Dezember 2020 betragen die liquiden Mittel 232,0 Millionen Euro (284,7 Millionen US-Dollar¹) verglichen mit 119,4 Millionen (146,5 Millionen US-Dollar¹) für das am 31. Dezember 2019 endende Geschäftsjahr. Der Anstieg beruht zum Großteil auf dem im Juli 2020 abgeschlossenen Unternehmenszusammenschluss mit ARYA sowie der parallel durchgeführten PIPE-Finanzierung.

Umsatz: Der Gesamtumsatz für das am 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr, der sich aus dem Umsatz von Kooperationsvereinbarungen zusammensetzt, betrug 31,3 Millionen Euro (38,4 Millionen US-Dollar¹) verglichen mit 18,4 Millionen Euro (22,6 Millionen US-Dollar¹) zum Vorjahreszeitraum bis zum 31. Dezember 2019.

Forschungs- und Entwicklungskosten: Die gesamten Ausgaben für F&E für das am 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr betragen 67,1 Millionen Euro (82,3 Millionen US-Dollar¹) verglichen mit 40,1 Millionen Euro (49,2 Millionen US-Dollar¹) im Vorjahreszeitraum bis zum 31. Dezember 2019. Dies ist zum Großteil auf vermehrte präklinische und klinische Aktivitäten sowie gestiegene aktienbasierte Mitarbeitervergütungen (14,5 Millionen Euro; 17,8 Millionen US-Dollar¹ verglichen mit 1,6 Millionen Euro; 1,9 Millionen US-Dollar¹ zum Vorjahreszeitraum bis zum 31. Dezember 2019) zurückzuführen.

Allgemeine und Verwaltungskosten: Die allgemeinen und Verwaltungskosten beliefen sich bis zum Jahresende, dem 31. Dezember 2020 auf 34,2 Millionen Euro (42,0 Millionen US-Dollar¹) verglichen mit 11,8 Millionen Euro (14,5 Millionen US-Dollar¹) im Vorjahreszeitraum bis zum 31. Dezember 2019. Die zusätzlichen Kosten sind zum Großteil auf gestiegene aktienbasierte Mitarbeitervergütungen (10,9 Millionen Euro; 13,4 Millionen US-Dollar¹ verglichen mit 0,5 Millionen Euro; 0,6 Millionen US-Dollar¹ zum Vorjahreszeitraum bis zum 31. Dezember 2019)

sowie einmalige Ausgaben im Rahmen des Nasdaq-Börsengangs im Zuge des Unternehmenszusammenschlusses mit ARYA im Juli 2020 zurückzuführen.

Jahresfehlbetrag: Der Nettoverlust betrug 229,6 Millionen Euro (281,7 Million US-Dollar¹) für das gesamte Geschäftsjahr 2020 bis zum 31. Dezember 2020, verglichen mit 32,5 Millionen Euro (39,9 Millionen US-Dollar¹) im Vorjahreszeitraum bis zum 31. Dezember 2019. Der Großteil der zusätzlichen Kosten ist auf eine einmalige, zahlungsunwirksame (*non-cash*) Aufwendung in Verbindung mit der ARYA-Transaktion zurückzuführen. Diese belief sich auf 152,8 Millionen Euro (187,5 Millionen US-Dollar¹). Der Hauptanteil dieser zahlungsunwirksamen Aufwendung beruht auf einem Anstieg des Aktienkurses zwischen der Vertragsunterzeichnung und dem Abschluss der Transaktion.

Die vollständigen Finanzergebnisse finden Sie im Jährlichen Geschäftsbericht (Annual Report des Formulars „Form 20-F“), welcher bei der Börsenaufsichtsbehörde (SEC) eingereicht wurde und auf der SEC Webseite veröffentlicht wurde: www.sec.gov.

¹ Alle Beträge wurden mit dem von der Europäischen Zentralbank veröffentlichten Wechselkurs zum 31. Dezember 2020 umgerechnet (1 EUR = 1,2271 US-Dollar).

Geplante Konferenzteilnahmen und Firmenpräsentationen

- 28. April 2021: Kempen Life Science
- 11. - 13. Mai 2021: Bank of America Healthcare Conference
- 1. - 3. Juni 2021: Jefferies Virtual Healthcare Conference

Die vollständige Liste mit allen Veranstaltungen und Konferenzen finden Sie unter: www.investors.immatics.com/events-presentations.

Über Immatics

Immatics entwickelt zielgerichtete Immuntherapien gegen Krebs. Unsere Mission ist es, das Potenzial von T-Zellen für Patienten voll auszuschöpfen und neue Wege im Kampf gegen Krebs zu gehen. Wir identifizieren tumorspezifische Zielstrukturen und entwickeln dazu passende T-Zell-Rezeptoren (TCRs), die gezielt gegen den jeweiligen Tumor eingesetzt werden können. Dieses firmeneigene Know-how ist die Basis unserer Pipeline adoptiver Zelltherapien und bispezifischer TCR-Moleküle sowie unserer Kollaborationen mit weltweit führenden Pharmaunternehmen.

Weitere Details zu Immatics, einschließlich aller kursrelevanten Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter www.immatics.com oder folgen Sie uns in den sozialen Medien auf [Twitter](#) und [LinkedIn](#).

Zukunftsgerichtete Aussagen

Bestimmte Aussagen in der Pressemitteilung, können als in die Zukunft gerichtete Aussagen angesehen werden. In die Zukunft gerichtete Aussagen, beziehen sich im Allgemeinen auf zukünftige Ereignisse oder auf die zukünftige finanzielle oder operative Leistung von Immatics. So sind beispielsweise Aussagen über den Zeitplan von Produktkandidaten sowie Immatics' Fokus auf Partnerschaften, um seine Strategie voranzubringen, zukunftsgerichtete Aussagen. In manchen Fällen können die zukunftsgerichteten Aussagen durch Verwendung von Begriffen wie „kann“, „sollte“, „erwartet“, „beabsichtigt“, „wird“, „schätzt“, „voraussehen“, „glaubt“, „prognostiziert“, „potenziell“, oder „fortsetzen“ oder die negative Form dieser Begriffe oder einer anderen vergleichbaren Terminologie identifiziert werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich und nachteilig von den Ergebnissen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck gebracht werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf Schätzungen und Annahmen, die zwar von Immatics und seinem Management als sinnvoll erachtet werden, aber grundsätzlich ungewiss sind. Von Zeit zu Zeit können neue Risiken und Ungewissheiten auftauchen, und es ist nicht möglich, alle Risiken und Ungewissheiten vorherzusagen. Zu den Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den aktuellen Erwartungen abweichen, gehören unter anderem, aber nicht ausschließlich: verschiedene Faktoren, die sich der Kontrolle des Managements entziehen, einschließlich allgemeiner wirtschaftlicher Bedingungen; sowie andere Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in den bei der Securities and Exchange Commission (SEC) eingereichten Unterlagen aufgeführt sind. Nichts in dieser Präsentation sollte als eine Zusicherung irgendeiner Person angesehen werden, dass die hierin dargelegten zukunftsgerichteten Aussagen erreicht werden oder dass eines der beabsichtigten Ergebnisse dieser zukunftsgerichteten Aussagen erreicht wird. Der Leser sollte kein unangemessenes Vertrauen in zukunftsgerichtete Aussagen setzen, die nur zu dem Zeitpunkt gelten, zu dem sie veröffentlicht wurden. Immatics übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Presseanfragen für Immatics

Dr. Jacob Verghese oder Dr. Stephanie May
Trophic Communications
Phone: +49 89 2388 7731
immatics@trophic.eu

Investoranfragen

John Graziano
Solebury Trout
Phone: +1 646 378 2942
jgraziano@soleburytrout.com

Immatics N.V.

Anja Heuer
Corporate Communications
Phone: +49 89 540415-606
media@immatics.com

Jordan Silverstein
Head of Strategy
Phone: +1 281 810 7545
InvestorRelations@immatics.com

Immatics N.V. and subsidiaries
Condensed Consolidated Statement of Financial Position of Immatics N.V.

	As of	
	December 31, 2020	December 31, 2019
(Euros in thousands)		
Assets		
Current assets		
Cash and cash equivalents	207,530	103,353
Other financial assets	24,448	16,023
Accounts receivable	1,250	957
Other current assets	5,763	3,667
Total current assets	238,991	124,000
Non-current assets		
Property, plant and equipment	7,868	4,720
Intangible assets	914	1,008
Right-of-use assets	6,149	3,287
Other non-current assets	724	1,262
Total non-current assets	15,655	10,277
Total assets	254,646	134,277
Liabilities and shareholders' deficit		
Current liabilities		
Provisions	51	50
Accounts payable	10,052	7,082
Deferred revenue	46,600	59,465
Lease liabilities	1,881	1,411
Other current liabilities	2,025	1,288
Total current liabilities	60,609	69,296
Non-current liabilities		
Deferred revenue	85,475	101,909
Lease liabilities	4,306	1,823
Other non-current liabilities	-	2,084
Total non-current liabilities	89,781	105,816
Shareholders' equity (deficit)		
Share capital	629	1,164
Share premium	573,339	190,945
Accumulated deficit	(462,253)	(233,194)
Other reserves	(7,459)	(770)
Total equity (deficit) attributable to shareholders of the parent	104,256	(41,855)
Non-controlling interest	-	1,020
Total shareholders' equity (deficit)	104,256	(40,835)
Total liabilities and shareholders' equity (deficit)	254,646	134,277

Immatics N.V. and subsidiaries
Condensed Consolidated Statement of Loss of Immatics N.V.

	Year ended December 31,		
	2020	2019	2018
	(Euros in thousands, except share and per share data)		
Revenue from collaboration agreements	31,253	18,449	3,770
Research and development expenses	(67,085)	(40,091)	(33,971)
General and administrative expenses	(34,186)	(11,756)	(7,666)
Other income	303	385	3,458
Operating result	(69,715)	(33,013)	(34,409)
Financial income	2,949	790	2,215
Financial expenses	(10,063)	(264)	(161)
Share listing expense	(152,787)	-	-
Financial result	(159,901)	526	2,054
Loss before taxes	(229,616)	(32,487)	(32,355)
Taxes on income	-	-	-
Net loss	(229,616)	(32,487)	(32,355)
Attributable to:			
Equity holders of the parent	(229,059)	(31,571)	(31,444)
Non-controlling interest	(557)	(916)	(911)
Net loss	(229,616)	(32,487)	(32,355)
Net loss per share - basic and diluted	(4.77)	(0.95)	(0.95)
Weighted average shares outstanding - basic	48,001,228	33,093,838	33,093,838

Immatics N.V. and subsidiaries

Condensed Consolidated Statement of Comprehensive Loss of Immatics N.V.

	Notes	Year ended December 31,		
		2020	2019	2018
		(Euros in thousands)		
Net Loss		(229,616)	(32,487)	(32,355)
Other comprehensive loss				
Items that may be reclassified subsequently to profit or loss, net of tax		-	-	-
Currency translation differences from foreign operations		(6,689)	(29)	313
Total comprehensive loss for the period		(236,305)	(32,516)	(32,042)
Attributable to:				
Equity holders of the parent		(235,748)	(31,600)	(31,131)
Non-controlling interest	20	(557)	(916)	(911)
Total comprehensive loss for the period		(236,305)	(32,516)	(32,042)

Immatics N.V. and subsidiaries
Condensed Consolidated Statement of Cash Flows of Immatics N.V.

	Year ended December 31,		
	2020	2019	2018
	(Euros in thousands)		
Cash flows from operating activities			
Loss before taxation	(229,616)	(32,487)	(32,355)
Adjustments for:			
Interest income	(850)	(790)	(507)
Depreciation and amortization	4,424	3,858	2,176
Interest expense	289	170	16
Share listing expense	152,787	-	-
Equity settled share-based payment	22,908	152	118
MD Anderson compensation expense	45	700	1,360
(Decrease) Increase in other liabilities resulting from share	(2,036)	1,864	220
Payment related to share-based compensation awards previously	(4,322)	-	-
Net foreign exchange differences	(4,477)	3	-
Changes in working capital			
Increase in accounts receivable	(294)	(563)	(175)
Increase in other assets	(1,600)	(1,497)	5,608
(Increase) decrease in accounts payable and other current	(23,387)	98,937	43,732
Interest received	808	790	507
Interest paid	(289)	(170)	(16)
Net cash provided by/(used in) operating activities	(85,610)	70,967	20,684
Cash flows from investing activities			
Payments for property, plant and equipment	(7,420)	(2,143)	(429)
Cash paid for investments in Other financial assets	(82,930)	(20,473)	(13,101)
Cash received from maturity of investments classified in Other	74,505	17,551	-
Payments for intangible assets	(104)	(91)	(78)
Proceeds from disposal of property, plant and equipment	-	97	94
Net cash provided by/(used in) investing activities	(15,949)	(5,059)	(13,514)
Cash flows from financing activities			
Proceeds from issuance of shares to equity holders of the parent	217,918	-	23,648
Transaction cost deducted from equity	(7,939)		
Payments for leases	(2,096)	(1,862)	-
Net cash provided by/(used in) financing activities	207,883	(1,862)	23,648
Net increase in cash and cash equivalents	106,324	64,046	30,818
Cash and cash equivalents at beginning of period	103,353	39,367	8,415
Effects of exchange rate changes on cash and cash equivalents	(2,147)	(60)	134
Cash and cash equivalents at end of period	207,530	103,353	39,367

Immatics N.V. and subsidiaries
Condensed Consolidated Statement of Changes in Shareholders' equity (deficit) of Immatics N.V.

(Euros in thousands)	Notes	Share capital	Share premium	Accumulated deficit	Other reserves	Total equity attributable to shareholders of the parent	Non-controlling interest	Total shareholders' equity (deficit)
Balance as of January 1, 2018		1,164	167,027	(170,179)	(1,054)	(3,042)	787	(2,255)
Other comprehensive loss		-	-	-	313	313	-	313
Net loss		-	-	(31,444)	-	(31,444)	(911)	(32,355)
Comprehensive loss for the year		-	-	(31,444)	313	(31,131)	(911)	(32,042)
Equity-settled tandem awards	18	-	118	-	-	118	-	118
Issuance of ordinary shares	19	-	23,648	-	-	23,648	-	23,648
MD Anderson compensation	20	-	-	-	-	-	1,360	1,360
Balance as of December 31, 2018		1,164	190,793	(201,623)	(741)	(10,407)	1,236	(9,171)
Balance as of January 1, 2019		1,164	190,793	(201,623)	(741)	(10,407)	1,236	(9,171)
Other comprehensive loss		-	-	-	(29)	(29)	-	(29)
Net loss		-	-	(31,571)	-	(31,571)	(916)	(32,487)
Comprehensive loss for the year		-	-	(31,571)	(29)	(31,600)	(916)	(32,516)
Equity-settled tandem awards	18	-	152	-	-	152	-	152
MD Anderson compensation	20	-	-	-	-	-	700	700
Balance as of December 31, 2019		1,164	190,945	(233,194)	(770)	(41,855)	1,020	(40,835)
Balance as of January 1, 2020		1,164	190,945	(233,194)	(770)	(41,855)	1,020	(40,835)
Other comprehensive loss		-	-	-	(6,689)	(6,689)	-	(6,689)
Net loss		-	-	(229,059)	-	(229,059)	(557)	(229,616)
Comprehensive loss for the year		-	-	(229,059)	(6,689)	(235,748)	(557)	(236,305)
Reorganization	3,19	(833)	833	-	-	-	-	-
Issue of share capital								
MD Anderson Share Exchange	3,19	7	501	-	-	508	(508)	-
PIPE Financing, net of transaction	3, 19	104	89,973	-	-	90,077	-	90,077
ARYA Merger, net of transaction	3,19,	180	272,508	-	-	272,688	-	272,688
SAR conversion	18	7	(7)	-	-	-	-	-
Total issuance of share capital		298	362,975	-	-	363,273	(508)	362,765
Equity-settled share-based	18	-	22,908	-	-	22,908	-	22,908
Payment related to share-based	18	-	(4,322)	-	-	(4,322)	-	(4,322)
MD Anderson compensation	20	-	-	-	-	-	45	45
Balance as of December 31, 2020		629	573,339	(462,253)	(7,459)	104,256	-	104,256